



## *Leitbild*

### *Grundlagen*

*Unser Selbstverständnis, unser politischer, kultureller und gesellschaftlicher Anspruch, unsere Vorstellungen von Wohnbedingungen, Wohnform und Organisation*

- ◆ **Die IGeWo Freiburg e.V. möchte gemeinsames Wohnen in Mietwohnprojekten mit tragbarer Grundmiete für Menschen unterschiedlichen Alters, sozialen Hintergrunds und Einkommens in Freiburg verwirklichen.**
- ◆ **In den politischen Gremien der Stadt Freiburg, in der Freiburger Stadtbau, in Wohnungsgenossenschaften und anderen Organisationen wird die IGeWo Freiburg e.V. auf die Verwirklichung solcher Wohnprojekte hinarbeiten.**
- ◆ **In solchen Mietwohnprojekten übernimmt der IGeWo Freiburg e.V. soziale Verantwortung und entwickelt zusammen mit den BewohnerInnen stabile Hausgemeinschaften und Nachbarschaftsverhältnisse.**

#### **Wir sind der Überzeugung:**

- Das ständig wachsende Bedürfnis nach gemeinschaftlichem Wohnen von Menschen mit unterschiedlichen sozialen und finanziellen Hintergründen spiegelt die derzeitige gesellschaftliche Wirklichkeit wider.
- Eine soziale Absicherung ist in vielen gesellschaftlichen Bereichen nicht mehr gegeben.
- Unser Engagement in sozial durchmischten Wohnprojekten trägt dieser veränderten gesellschaftlichen Realität Rechnung, indem z.B.
  - die dauerhafte Teilnahme am Wohnprojekt trotz verringerten Einkommens, plötzlicher Arbeitslosigkeit etc. ermöglicht werden kann,
  - durch gegenseitige Unterstützung auch im höheren Alter eigenverantwortliches Wohnen verwirklicht werden kann,
  - ein positiver Nebeneffekt dieser Wohnform auch die Entlastung der Sozialkassen und der Gesellschaft sein kann.
- Durch das Einbringen unserer unterschiedlichen Fähigkeiten, unseres politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Engagements in Wohnprojekte erreichen wir eine neue Wohn- und Lebensqualität, die auch einer zunehmenden Vereinsamung entgegen wirkt.
- Soziales Engagement in Wohnprojekten braucht Nachhaltigkeit, die nur durch Mitbestimmung bei der Belegung gesichert wird.

## *Wie wir miteinander umgehen wollen*

*Menschenbild, Kommunikation, Konflikte, Gemeinschaftsregeln*

**Wir wollen in einer *IgeWo* – Hausgemeinschaft nicht nur gemeinsam wohnen, sondern gemeinsam leben.**

**Um uns miteinander wohlfühlen zu können, wollen wir:**

- die Eigenständigkeit unserer Mitglieder respektieren,
- uns gegenseitig akzeptieren in der Unterschiedlichkeit unserer Charaktere, unserer Herkunft, unserer Kulturen, unseres Alters und unseres Geschlechts,
- eine individuelle bedürfnisorientierte Balance zwischen Nähe und Distanz zulassen,
- einander zuhören und durch einen achtsamen, wertschätzenden Umgang miteinander Vertrauen, Beziehungen und Zugehörigkeitsgefühl aufbauen,
- eine verbale und nonverbale Kommunikation pflegen, die freundlich und respektvoll ist, im Konfliktfall sachlich bleibt und nicht bewertet,
- Minderheiten respektieren und bei Abstimmungen und Unstimmigkeiten versuchen, einen Konsens zu erreichen
- bei nicht lösbaren Konflikten Mediation akzeptieren,
- gemeinsam Regeln aufstellen und einhalten,
- Gemeinschaftspflichten übernehmen,
- gemeinsam auf den Erhalt der Gemeinschaft achten, Entstehung von Misstrauen, Cliquesbildung etc. aufmerksam wahrnehmen und miteinander statt übereinander sprechen,
- uns gegenseitig im Alltag angemessen helfen und unterstützen
- aufmerksam wahrnehmen, wenn jemand Hilfe braucht, eigenverantwortlich um angemessene Unterstützung bitten und in besonderen Fällen Hilfe von außen organisieren

13.06.2017